# Gewährleistung bei Verträgen über digitale Inhalte

Software, eBooks, MP3s, Filme - Gewährleistung beim Erwerb digitaler Inhalte

Digitale Inhalte wie Software, Filme oder eBooks nutzt nahezu jeder - und das ganz unterschiedlich: Filme können beispielsweise entweder auf einem Datenträger erworben oder über das Internet gestreamt werden. Die Verträge darüber sind entsprechend vielfältig.

Dieses Werk widmet sich (zT auch unter Betrachtung dt Rechts) Verträgen über digitale Inhalte in Zusammenhang mit gewährleistungsrechtlichen Fragen: Wann sind digitale Inhalte mangelhaft? Welche Besonderheiten bestehen abhängig vom Vertragstyp? Wann ist der Vertrag entgeltlich (insb bei Hingabe von Daten oder Duldung von Werbung)? Was ist hinsichtlich der Rechtsbehelfe zu beachten? Dabei wird eine Bandbreite von Themen aufgegriffen: Sicherheitsmängel, Zwangsupdates, Fernwartung, agile Programmierung, Verfügbarkeitsquoten und Service Level Agreements, aber auch die Erhaltungspflicht beim Mietvertrag, der Gutglaubenserwerb und die AGB-Kontrolle (inklusive Erörterung der Zulässigkeit besonders gebräuchlicher Klauseln).

Zudem werden die Rolle des Datenschutzrechts, insbesondere das Problem des Koppelungsverbots, sowie wesentliche urheberrechtliche Aspekte, zB in Zusammenhang mit dem Erschöpfungsgrundsatz und der Zulässigkeit der Linksetzung und des Streaming, behandelt.

"Für alle, die an solchen Fragen interessiert sind, bzw für all jene, die sie in ihrer beruflichen Praxis lösen




Schmitt (Autor)
Gewährleistung bei Verträgen über digitale Inhalte

Monografie
354 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-7791-4 (Print)
ISBN 978-3-7046-7898-0 (eBook)
Erscheinungsdatum: 6. Dezember 2017

79,00 € (Print)
71,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

verlagoesterreich.at
Kundenservice: T: +43-1-610 77-123
kundenservice@verlagoesterreich.at

müssen, ist das Werk eine wahre Fundgrube. Ich habe es - und das kann man nicht immer von juristischen Büchern sagen - mit größtem Interesse (fast) in einem Zug gelesen. Ich kann das Buch daher uneingeschränkt empfehlen." Spenling, RZ 2018, 216

" (...) eine Fülle an Anregungen für die - dringend benötigte - rechtswissenschaftliche Diskussion." Staudegger, jusIT 5/2018

"Ein überaus interessantes und höchst praxisrelevantes Werk!" Essl, Jus-Extra Literatur 2018, 37